



Rechtsanwalt  
Partner  
Mitglied der Practice Group Kartellrecht  
Mitglied der Practice Group Regulierung & Governmental Affairs

T +49 89 28628354  
T +32 2 2745570  
helge.heinrich@noerr.com

*Helge Heinrich ist Rechtsanwalt und Partner bei Noerr LLP in Brüssel und München. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im europäischen Beihilfenrecht (insbesondere zu Regionalbeihilfen im Rahmen von „Greenfield Investments“, zu staatlichen Bürgschaften, der beihilfenrechtskonformen Krankenhausfinanzierung und zu Infrastrukturinvestitionen) sowie im deutschen und europäischen Kartellrecht (insbesondere zur Abwehr/Durchsetzung auf Kartellrecht gestützter Belieferungs-, Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche sowie zur Entwicklung und Implementierung von Compliance-Programmen). Er ist (Mit-)Herausgeber des im Nomos Verlag erschienenen Kommentars zum Europäischen Beihilfenrecht und Autor regelmäßiger Veröffentlichungen in führenden Fachzeitschriften zu beihilfe- und kartellrechtlichen Themen.*

## Kompetenzen

- Deutsches und Europäisches Kartellrecht
- EU-Beihilfenrecht
- Europarecht

## Werdegang

- Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena
- Tätigkeit bei einer internationalen Anwaltskanzlei in Washington DC (USA) sowie bei einer Anwaltskanzlei in Wien (Österreich)
- Seit 2007 bei Noerr
- Zugelassen bei der Rechtsanwaltskammer München

## Referenzen

- Electronic Partner: Beratung und Vertretung im Zusammenhang mit kartellrechtlichen Schadenersatzansprüchen wegen des PC- und TV-Bildröhrenkartells
- H2-Mobility Industrie-Konsortium (Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und Total): Kartell-, fusionskontroll- und beihilfenrechtliche Beratung bei der Gründung eines Joint Venture zur Errichtung einer Wasserstofftankstellen-Infrastruktur in Deutschland
- HUK-COBURG: Vertretung der HUK-COBURG bei der gerichtlichen Geltendmachung kartellrechtlicher Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit dem sog. EU-Autoglaskartell sowie in Bezug auf Kartellrechtscompliance-Themen
- Interfloat Corporation / Glasmanufaktur Brandenburg GmbH: Vertretung der Interfloat Corporation / Glasmanufaktur Brandenburg GmbH in einer Beschwerde wegen unzulässiger Beihilfen zu Gunsten des belgischen Herstellers von Solarglas Ducatt NV vor der EU-Kommission
- Goethe Institut: Vertretung des Goethe Instituts als Beigeladener in einem von den Carl-Duisberg-Centren angestregten verwaltungsgerichtlichen Streitverfahren vor dem VG Berlin und dem OVG Berlin-Brandenburg wegen angeblich unzulässiger Subventionen zu Gunsten des Goethe Instituts (die Klage wurde rechtskräftig abgewiesen)

- Landeshauptstadt München: Beratung der Landeshauptstadt München und der Städtischen Kliniken München im Zusammenhang mit der beihilferechtskonformen Restrukturierung des Klinikums
- Outokumpu: Beratung und Vertretung im Zusammenhang mit der Geltendmachung kartellrechtlicher Schadenersatzansprüche wegen des Stahlschrot-Kartells
- Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF): Vertretung des ZDF in mehreren Verfahren betreffend die kartellrechtliche Zulässigkeit der Kündigung von Einspeiseverträgen mit Kabelnetzbetreibern (ehem. Kabel-Regionalgesellschaften) bzw. wegen der Nichtzahlung von Einspeiseentgelten (NetCologne und wilhelm.tel)

## Pressestimmen

- Das JUVE-Handbuch 2016/2017 bezeichnet Helge Heinrich in Bezug auf EU-Beihilfenrecht – unter Verweis auf eine Aussage von Mandanten – als „gut vernetzt und schnell“.

## Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch

## Mitgliedschaften

- American Society of International Law
- British Institute of Comparative and International Law
- Studienvereinigung Kartellrecht

## Ausgewählte Publikationen

- Distanzierung von kartellrechtswidrigen Absprachen – Aussteigen, aber wie? (mit Philipp Eckel), in: NZKart 3/2017, S. 106 ff.
- Der Fall Hinkley Point C – Sonderbehandlung für Atomenergie? (mit Martin Geipel), in: Jahrbuch 16 Beihilferecht, NVW, S. 313 ff.
- Die Regulierung kommerzieller Tätigkeiten von Tochtergesellschaften des öffentlich-rechtlichen Rundfunks am Beispiel von technischen Dienstleistungen und Programmproduktionen (mit Prof. Dr. Johannes Kreile), ZUM 2/2016, S. 110 ff.
- Die Umsatzberechnung unter der De-minimis-Klausel der deutschen Fusionskontrolle nach der 8. GWB Novelle (mit Moritz Jakobs), in: WuW vom 08.05.2015, Heft 05, S. 489 - 493
- Die neue De-minimis-Bekanntmachung der EU-Kommission vom 25.6.2014 - wie weit reicht der Safe Harbour?, in: Betriebs-Berater 2014, Heft 42, S. 2506 ff.
- Stolperstein Anreizeffekt – Vermeidung von Risiken infolge eines förderschädlichen vorzeitigen Beginns von F&E-Vorhaben (mit Prof. Dr. Sebastian Wündisch), in: Neue Mobilität, Forschung & Entwicklung, Herbstausgabe 2013, S. 38 ff.
- Anforderungen an eine beihilfenrechtskonforme Finanzierung von Krankenhausleistungen aus staatlichen Mitteln, in: BRZ, Zeitschrift für Beihilfenrecht, 9/2013, S. 119 ff.
- (Mit-)Herausgeber (mit Professor Dr. Marc Bungenberg, Universität Siegen, und Dr. Alexander Birnstiel, Noerr LLP) des Nomos-Kommentars zum Europäischen Beihilfenrecht, 1. Auflage 2013, Baden-Baden; darin als Autor u.a. Kommentierung des Tatbestandsmerkmals der Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels, der Fallgruppen „Staatliche Bürgschaften“ und „Krankenhausfinanzierung“, der „Beihilfen in gemeinsamen europäischen Interesse“ und des Artikel 3 VO 659/1999 zum Durchführungsverbot
-